

Anzeigebblatt.

Geschäftliche Einrichtungen
und Veränderungen.

Verlagsbuchhandlung Paul Parey

[21904] in Berlin.

Berlin SW., den 8. Mai 1900.
Hedemannstrasse 10.

Sehr geehrter Herr!

Von unserm hochverehrten, leider so früh
heimgegangenen Freunde

Herrn Dr. Parey

mit der Ausführung seines letzten Willens
beauftragt, haben wir für Rechnung seiner
Erben die verantwortliche Verwaltung der
von ihm hinterlassenen

Verlagsbuchhandlung Paul Parey

übernommen, für deren ungestörte Fort-
führung im Sinne und Geiste des Verstor-
benen zu sorgen unsere vornehmste Aufgabe
sein wird.Die Leitung der Geschäfte legen wir in
die Hände der beiden, in jahrzehntelanger
Zusammenarbeit mit dem Verstorbenen be-
währten Prokuristen, der Herren *Georg Gaber*
und *Karl Rehfeld*, deren Gesamtprokura be-
stehen bleibt.Der hohe Sinn unseres verstorbenen
Freundes wird in der von ihm in rastloser
Arbeit zu so seltener Höhe des Gedeihens
geführten Verlagsbuchhandlung auch fern
walten, und wir hoffen und bitten, dass ihr
auch das Herrn Dr. Parey entgegengebrachte
unbeschränkte Vertrauen erhalten bleiben
möge.

In grösster Hochachtung

die Testamentsvollstrecker

Arthur Georgi

i. Fa. Verlagsbuchhandlung Arthur Georgi
in Leipzig.

Herrmann Kretzschmar

i. Fa. Bankhaus C. H. Kretzschmar
in Berlin.

Ernst Vollert

i. Fa. Weidmannsche Buchhandlung
in Berlin.

= Für Schulz' Adressbuch. =

[20000] Ich verlegte meine Geschäftsräume
nach derJerusalemstrasse 3/4, I. Etage
und bitte freundlichst, hiervon Kenntnis
nehmen zu wollen.Fernsprechanschluss jetzt:
Amt IV, 9467.

Hochachtungsvoll

Berlin SW., Jerusalemstrasse 3/4, I.
Fritz Grandt Kunstverlag.

Verkaufsanträge.

Antiquariat u. Buchhandlung

[21758] in mitteldt. Residenzstadt ist bei
10 000 *M* Anz. f. 19 000 *M* zu ver-
kaufen. Katalogwerte ca. 53 000 *M*. Rein-
gewinn ca. 5300 *M*. Angeb. von ernstl.
Ref. erb. u. 517.

Dresden.

Julius Bloem.

[20275] Ich bin beauftragt, zu verkaufen:

Wegen leidender Gesundheit des
Besitzers eine große, hochangesehene Hof-
buchdruckerei in herrlich gelegener
Stadt Süddeutschlands. Das in großer
Blüte befindliche Geschäft erzielte in
den letzten 2 Jahren einen durchschnitt-
lichen Gewinnertrag von 26500 *M* p. J.
Kaufpreis des Geschäftes 130500 *M*,
wofür entsprechende reale Werte vor-
handen sind. Die Debitoren, die mit
zu übernehmen sind, betragen noch
50—60000 *M*. Anzahlung 100000 *M*.Herren mit den nötigen Mitteln
kann ich diese Kaufgelegenheit aufs
wärmste empfehlen.Den verehrten Herren Kollegen zur
Nachricht, daß ich vom 12.—15. Mai in Leipzig
— Hotel Gentschel — zu persönlicher Rück-
sprache betr. An- und Verkäufe von Ver-
lags- und Sortimentsbuchhandlungen gern
bereit bin; auch bitte ich, alle eiligen
Korrespondenzen in den betr. Tagen gef.
nach dort zu adressieren.

Stuttgart, Königsstr. 38.

Hermann Wildt.

Vornehme Zeitschrift

[20949] mit guten Chancen, die
dem Besitzer auch eine aus-
gezeichnete gesellschaftliche
Stellung schafft, wegen Krankheit
des Besitzers sofort zu verkaufen.
Betellung nicht ausgeschlossen.
Angebote unter # 20949 gef. durch
die Geschäftsstelle des B.-V.[21555] In Dresden ist eine Antiquariats-
buchhandlung Umstände halber zu ver-
kaufen. Kaufpreis: 15 000 *M*. Rein-
gewinn: 4500 *M*. Der Kaufpreis ist durch
das sehr umfangreiche Lager gedeckt. Das
Geschäft hat noch eine große Zukunft und
eignet sich bes. f. Herren, die sich selbständig
machen wollen (auch f. Sortimenter passend).
Gef. Angeb. ernstlicher Reflektanten unter
M. 21556 an die Geschäftsstelle d. B.-V.[21759] In Nord-, Mittel- und Süd-
deutschland, Oesterreich und in der
Schweiz habe ich größere, mittlere und
kleine Sortimentsbuchhandlungen, ohne
und mit Schreibwaren, darunter einige
Mustergeschäfte, zu sehr vorteilhaften
Bedingungen zu verkaufen. Herren,
die sich selbständig machen wollen, bitte
ich, sich unter Angabe der ihnen zur
Verfügung stehenden Mittel mit mir in
Verbindung zu setzen. Diskreteste Be-
handlung!

Leipzig.

Bruno Witt.

[22002] Für Anfänger.

Mit 5000 *M* Anz. ist ein fl., sehr er-
weiterungsfähiger päd. Verlag zu über-
n. Udr. befördert unter F. J. 22002 die Ge-
schäftsstelle d. B.-V.

Vornehmer Fachkalender,

[21997] dessen Interessentenkreis sich
über ganz Deutschland erstreckt, ist so-
fort zu verkaufen. — Angebote unter
K. W. Nr. 21997 an die Geschäfts-
stelle d. B.-V.

[20279] Ich bin beauftragt, zu verkaufen:

Eine solide Sortimentsbuchhandlung
in lieblich gelegener Stadt Nord-
deutschlands — beliebte Sommerfrische
— mit vielen Behörden u. Schulen.
Das 35 Jahre alte Geschäft macht einen
Umsatz von über 20000 *M* und pflegt
speziell einen wissenschaftlichen Lite-
raturzweig. Lager- u. Inventarwert
4500 *M*; schöne Geschäftsräume. Kauf-
preis 10000 *M*.

Stuttgart, Königsstr. 38.

Hermann Wildt.

[19813] 2 evangel. Haus-Andachtsbücher
sind mit großen, neu gebund. Borräten u.
Verlagsrecht so billig zu verkaufen, daß
an d. Borräten allein schon ein großer
Gewinn erzielt wird. Ang. u. E. B. 19813
an die Geschäftsstelle d. B.-V.[20958] Wir beabsichtigen, da nicht in die
Verlagsrichtung passend, zu verkaufen:1. *Laue*, Die Anstellung des Militär-
anwärters im Kommunaldienst. Kart.
2 *M* ord.2. *Kreuzer*, Der praktische Farben-
dekorateur. Mit vielen Zeichn. u.
2 Farbentabellen. Kart. 3 *M* ord.Von beiden Werken läßt sich durch
direkten Vertrieb mit Leichtigkeit be-
deutender Absatz erzielen.Reflektanten wollen sich gef. an uns
direkt wenden.

Wiesbaden. Lützenkirchen & Bröcking.

[20287] Ich bin beauftragt, zu verkaufen:
Wegen Ablebens des Inhabers
eine sehr gut erhaltene Leihbibliothek
von 16 000 Bänden mit Regalen und
Ladentisch. Preis 3500 *M*.

Stuttgart, Königsstr. 38.

Hermann Wildt.

[21990] In Berlin, beste Geschäftsgegend,
ist eine Buchhandlung mit Antiquariat
und besonders großen Kontinuationen
zu verkaufen. Der durchschnittliche
Umsatz der letzten 3 Jahre betrug
25 000 *M* pro Jahr. Der Reingewinn
des letzten Jahres 3300 *M*. Der
Kaufpreis ist auf nur 12 500 *M*
festgesetzt.

Berlin S. 14, Alexandrinen-Str. 82a.

Alfred Scholz.

[21432] Junges aufblühendes Antiquariat in
mittelgrosser Stadt m. grossem Lagerbestand
ist für 20 Mille Mark zu verkaufen. Für
thätigen Antiquar ein sehr vorteilh. Objekt,
da die Spesen minimal sind. Solventer Käufer
bevorzugt. Selbstreflektanten wollen nähere
Angaben über Umsatz, Reingewinn etc. ver-
langen unter F. 21432 durch d. Geschäfts-
stelle des B.-V.